

Wachsen und blühen

Ein Gespräch mit Susanne Thäsler-Wollenberg, Fachleiterin Kunst an der gastgebenden Fritz-Karsen-Schule und Koordinatorin aller künstlerischen Aktivitäten der Schule zum Ganztagschulkongress

Sie haben die Aktivitäten der Kunstkurse hier an der Schule koordiniert. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben sich denn an den Vorbereitungen zum Ganztagschulkongress beteiligt?

Susanne Thäsler-Wollenberg: Das waren alle Kunstkurse der Mittelstufe, also bestimmt 200 bis 300 Schülerinnen und Schüler, und außerdem noch einige Kurse aus der Unterstufe. Es gab ja auch einiges zu tun: Die Schüler haben die Hinweisschilder gemacht, mit denen sie die Teilnehmer heute zu den Aktivitäten im Mittagsband hingeführt haben, dann die Orientierungspfeile und natürlich die Blumen. Dazu kommen noch all jene, die heute Kaffee ausschenken - ich würde sagen mindestens die Hälfte unserer 1.200 Schülerinnen und Schüler hat sich engagiert. Die Tanzgruppe hat für ihren Auftritt geprobt und natürlich die Percussionsgruppe, die ist ja sogar gleich mehrmals aufgetreten. Und die ganzen Räume mussten vorbereitet werden. Zwei Schüler waren heute den ganzen Vormittag hier im Kunstraum und haben alles für „Entspannung und Malen“ vorbereitet, mein Angebot im Mittagsband. Eigentlich sollten jetzt auch noch welche beim Abbau helfen, mal gucken, ob die noch kommen...

Was hat es mit den Blumen auf sich?

Susanne Thäsler-Wollenberg: Vor zwei Jahren hatten wir für den Ganztagschulkongress Pinguine gemacht, da ging es ja unter anderem um das Pinguin-Prinzip der Pädagogik. Das hat allen viel Spaß gemacht. Dieses Mal habe ich mich vom Kongress-Logo inspirieren lassen, weil die Uhr so aussieht wie eine Blüte. Wachsen und blühen passt ja zur Schule und gibt ein bisschen was von dem wieder, was heute hier passieren soll, dass man nämlich gemeinschaftlich etwas zur Blüte bringt. Deswegen haben wir dann diese Uhren-Blüten hergestellt und in kleine Töpfe eingepflanzt in ganz vielen verschiedenen Gruppen. Alle Teilnehmer dürfen am Ende des Kongresses auch eine Blume mit nach Hause nehmen.